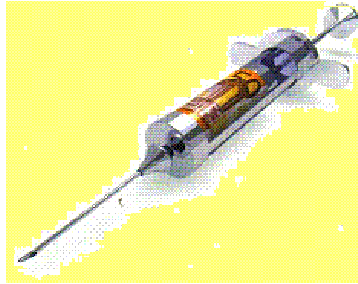


GELDSPRITZE GEGEN LIQUIDITÄTSKOLLAPS

Die Suche nach Nachfolger oder Verkauf alters halber scheitert oft an zu langem Abwarten oder Aufschub. Ein Fall von

' FIRMENKILLER SCHULDEN'

LIQUIDITÄTSKOLLAPS



liegt anders. Er geht auf mangelnde Voraussicht oder Erwartung zurück. Ereignisse außerhalb der Firma geschehen unverhofft, nicht planbar und überraschend.

Miteigentümer scheiden von jetzt auf gleich aus, werden krank, verunglücken oder leben ab.

Fremde bestimmen plötzlich mit, wie es weiter gehen soll. Im Zweifel gibt es immer jemanden, der auf Sofortauszahlung oder Abfindung drängt. Selten liegen Geldspritzen aufgezogen bereit.

Die Geldspritzen (Vorsorge) verhindern einen ' FIRMENKILLER SCHULDEN' bei plötzlicher Auszahlung von Ansprüchen zugunsten Rettung der Firma an erster Stelle zum Wohl von Fortbestand, Entwicklung und Nachfolge des Betriebes und Unternehmens als Lebenswerk. Absicherung und Bestandsschutz in jeder Betriebslage ist jedoch einfach, preiswert, einsatz- und anpassungsfähig zu erreichen.

A - Der Firmenwert (grob geschätzt) Millionen	3 Millionen EUR (100 %)
B - Anteil von Firmenwert in fremder Hand (Ansprüche Gesellschafter, Familie, Bank)	2 Millionen EUR (68 %)
C - Zahl und Alter der Beteiligten (Inhaber, Gesellschafter, Familie, Bank)	40 % Anteil Alter 60 30 % Anteil Alter 50 20 % Anteil Alter 40 10 % Anteil Alter 30

D - Police zur Deckung des Biometrischen Risikos (Fremdschuldenstand im Betrieb)

als Betriebsausgaben vor Steuern	2.000 EUR / Monat
pro Kopf der abgesicherten Personen	500 EUR / Monat
als Betriebsausgaben nach Steuern (ang. 50%)	1.000 EUR / Monat
pro Kopf der abgesicherten Personen	250 EUR / Monat

Das zahlen Sie bzw. Ihre Firma für die Absicherung aller unerwarteten Schulden im Notfall bei Ableben, Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit eines Anteilseigners, wenn Sie unverzüglich das **ENORME BETRIEBSRISIKO ZU LEBZEITEN** umfassend regeln.

Muster